



W36 - plus



W36 - pro

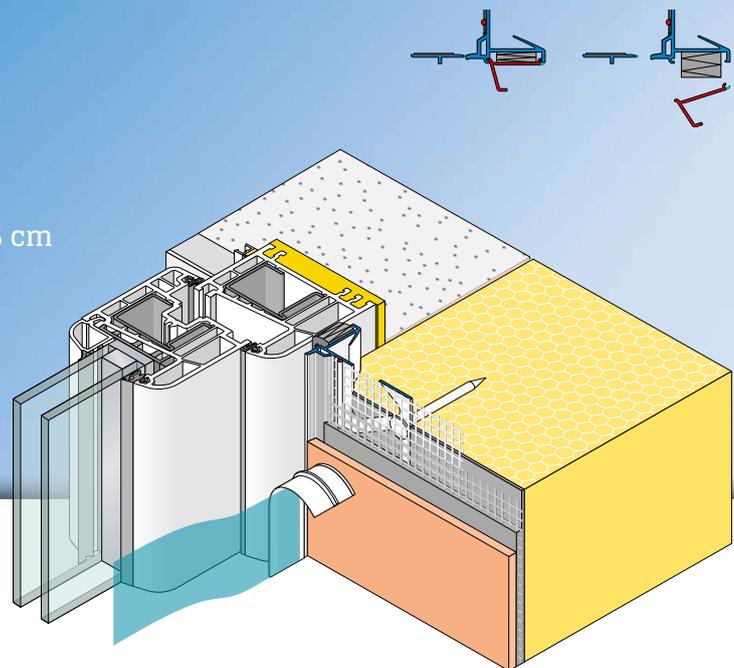


# APU®

PROFILE FÜR WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

## Gewebeleiste PUR-FIX-N

Mit PUR-Dichtband und Gewebe 12,5 cm



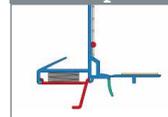
Die **APU-Gewebeleiste PUR-FIX-N** wird in Wärmedämm-Verbundsystemen gemäss den aktuellen APU-Auswahlkriterien eingesetzt. Das Profil wird nach öffnen der roten Aktivierungslasche in der Laibungsdämmung mit einem Abstand von ca. 2 mm vom Bauteil mit den beiliegenden Kunststoffnägeln (Z21) im Dämmstoff fixiert und bietet nach Abschluss der Putzarbeiten einen sauberen und sicheren Putzanschluss.

Das Profil ist mit einem expandierenden PUR-Dichtband ausgestattet, das ohne Verklebung direkt am Bauteil für eine schlagregensichere und dauerhafte Abdichtung sorgt.

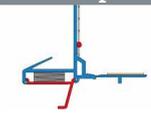
Das PUR-Dichtband ist in Längsrichtung im Profil eingestaucht und erhält für die Stossabdichtung am Profilende einen Überstand. Das PUR-Dichtband kann grössere Bewegungen im Anschlussbereich aufnehmen. Ein Gewebestreifen ist am Profil angeschweisst. Jeder Stab verfügt über einen einseitigen Gewebeüberstand von 10 cm in Längsrichtung. Je nach Ausführung ist das Profil mit Schutzlippe (W36 - plus) oder mit Schattenfuge (W36 - pro) erhältlich. Die Schutzlasche ist mit einem selbstklebenden Band ausgestattet, um die bauseitig anzubringende Schutzfolie zu befestigen. Diese schützt das Fenster während den Verputzarbeiten. Die Schutzlasche wird nach Abschluss der Arbeiten abgezogen und es entsteht eine saubere Putzkante.



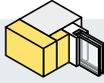
W36 - plus



W36 - pro



## Anwendungsbereich

FENSTERPOSITION	 IM MAUERWERK	 BÜNDIG ZUM MAUERWERK	 VOR DEM MAUERWERK
Untergrund	<b>Ohne Klebeverbindung</b> – für alle marktüblichen Türen und Fenster geeignet ✓ <b>Keine Klebprobe erforderlich</b>		
Dämmstoffdicke	bis 400 mm		
Fenstergrösse	bis 15 m <sup>2</sup>		
<b>W36 PUR-FIX-N</b>	■	■	■

geprüft nach: ■ VDPM Merkblatt: Klasse A ohne Klebeverbindung ■ Ö-Norm B 6400-2: Klasse III

## Verarbeitung

- Der Untergrund muss eben, trocken und staubfrei sein.
- Dämmung nach Vorgaben des Herstellers anbringen.
- Gewebeleiste mit einer geeigneten Auflagenschere auf das gewünschte Mass ablängen.
- Schutzlasche oben und unten an der Bruchlinie ca. 5 cm einreissen. (erleichtert später das Entfernen)
- Querprofil auf Gehrung schneiden.  
Die rote Aktivierungslasche öffnen und das Profil zwischen Dämmung und Rahmen einschieben. (ca. 2 mm Abstand zum Rahmen). Gewebe wegklappen und mit den beiliegenden Kunststoff-Nägeln (Z21) durch die Rundlöcher im Dämmstoff befestigen. (mind. 3 Stück/Laufmeter)
- Die senkrechten Profile schneiden und einpassen. Bei Bedarf (wenn Querprofil vorhanden) Profile im oberen Bereich auf Gehrung schneiden.
- Vor den Verputzarbeiten das Abdeckpapier der Schutzlasche abziehen und die bauseitige Schutzfolie zum Schutz des Fensters auf die Klebefläche aufbringen.
- Gewebe wegklappen und Armierung auftragen. Gewebe einarbeiten.
- Armierung, Flächengewebe und Deckputz aufbringen. Das Flächengewebe muss bis an die Abzugskante herangeführt werden.
- Nach Fertigstellung der Putz-/Malerarbeiten die Schutzfolie entfernen.  
Die Schutzlasche auf der ganzen Länge vor und zurück knicken, an den zuvor eingerissenen Stellen greifen und nach vorne abziehen.

## Wichtige Hinweise

- Die Oberflächentemperatur muss bei der Verarbeitung mindestens +5 Grad betragen und darf +40 Grad nicht überschreiten.
- Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuspachteln und bis dahin vor Witterungseinflüssen (wie z. B. Wind/Sonne) zu schützen.
- Wenn die erforderliche Profillänge nicht verfügbar ist, kann im oberen Drittel des Bauteils ein Stoss hergestellt werden. Dabei die Profile stumpf aneinander Stossen. Das überstehende PUR-Dichtband dichtet den Stoss ab (ggf. kürzen).
- Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung sind insbesondere dunkle Profile bei der Lagerung und bis zum Einputzen vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Putzhersteller sind einzuhalten.